

Neues vom Tage

Drei Kinder in den Flammen umgekommen.

In einer Dreifamilien im Grodenralter (Zid-ital) fanden drei Kinder den Tod in den Flammen. Die Mutter hatte ihre Kinder abends zu Bett gebracht und dann einen Besen in der Nachbarschaft angesetzt. Als sie sich nach einiger Zeit zum Heimgehen ansetzte, sah sie ihr Häuschen in hellen Flammen. Man fand eines der Kinder tot im Bett, die beiden anderen als Verbrannte im angrenzenden Saal, wohin sie vor dem Feuer geflüchtet waren, das durch einen Dien-ten-ten-ten war.

Der Schöpfer der Heeres-Seeleone.



D. C. Schlegel, der energiegeladene Direktor des Reichsseeleons und der Marine, feiert am 24. Februar sein 50jähriges Ordinariums Jubiläum. Das die Heeresseeleone nach dem Kriege beibehalten wurde, ist in erster Linie das Verdienst Schlegels. D. Schlegel sprach kürzlich in Halle auf der Reichsgründungsfeier des Stahlbauvereins.

Glaspalast-Künstlerhilfe abgeschlossen

Ergebnis der Sammlung: fast 200 000 M.

Die Glaspalast-Künstlerhilfe in München ist abgeschlossen. Das Gesamtergebnis der Sammlung beträgt 194 109 Mark. Davon kommen als Zuschüssen von geachteten Künstlern außer 162 595 Mark. Der nach U. aus aller Unkosten verbleibende Rest wird als Unterhaltungsmaßnahme verwendet. Wenn die mittelbaren Glaspalastbeihilfen nicht befristet werden, so kann im ganzen die dem Unheil nachfolgende Kunst- und die Glaspalast-Künstlerhilfe für lebende Meister auf rund 400 000 Mark bewertet werden. An die Götter der in der verbrannten Romantikertransformation anzuordnen genannten Kunstwerke verbrannter Meister, die unerschöpflich und unerschöpflich sind, wurden von internationalen Vertriebsgesellschaften rund 1 Million Mark in Brandversicherungsbeträgen ausbezahlt.

Die Glaspalast-Künstlerhilfe wird in ihrer bisherigen gefestigten Form als eingetragener Verein bis auf weiteres bestehen bleiben, um bei Bedarf als Finanzhilfe für einen neuen Glaspalast einsetzbar zu werden sowie zu dem Zweck der Sicherstellung künftiger Ausstellungen.

Beim Schlittschuhlaufen ertrunken.

Ans Warmmünde wird gemeldet: Zwei 12- und 13jährige Brüder aus Warne-münde hatten sich am Dienstagmorgen aus dem Elternhaus entfernt und waren bis zum Abend nicht mehr zurückgekehrt. Alle Nachforschungen blieben ohne Erfolg, bis das Fehlen der Schlittschuhe der Kinder die Eltern auf die traurige Spur brachte, daß die Knaben auf dem Eis eingebrochen sein könnten. Infolge der hereinbrechenden Dunkelheit konnten die Verbleibenden nicht mehr gefunden werden. Erst Mittwochmorgen gelang es, die Leichen der beiden Kinder in dem Wiesenlande bei Warne-münde aufzufinden. Wie man vermutet, ist einer der Knaben zunächst eingebrochen. Bei dem Versuch, den Bruder zu retten, fand dann auch der zweite Knabe den Tod in den Rufen.

Raffiniertes Erbschaftsschwindel.

Aber er gelang nicht. — Ein Mittelmann verhaftet.

Die Dresdener und die Berliner Kriminalpolizei find einem raffinierten Betrugs-mann über auf die Spur gekommen, mit dem noch unbekannte Verbrecher leichtgläubige Leute um beträchtliche Summen schädigen wollten. Einen Mittelmann der Schwindler, einen holländischen Chauffeur, konnte man in Dresden festnehmen. Seine Hinter-männer werden noch gesucht.

Vor einigen Tagen erhielten drei Berliner Anwälte und eine Waidenburger Dame Schreiben, in denen sie ersucht wurden, sich am 17. Februar, morgens 9 Uhr, bei einem Dresdener Rechtsanwalt K. zwecks Regelung einer aus San Fernando (Zid-amerika) stammenden Erbschaft einzufinden. Die Empfänger der Briefe riefen telephonisch den Rechtsanwalt an, der ihnen bestätigte, daß die Anwesenheit zur Regelung tatsäch-lich angeordnet sei. Daraufhin trafen die Erben' hochinteressant nach Dresden, trafen sich im Anwaltsbüro und warteten dort auf den „Erbschaftsverwalter“, der aber nicht kam. Während sie dort saßen, wurde der Anwalt von der Gattin des einen Berliner An-waltes telephonisch angerufen. Die Dame teilte mit, daß bei ihr eine Depesche einge-

traffen wäre, in der sie aufgefordert wird, 1950 RM. sofort an die Adresse des Dresdener Juweliers Frau zu senden. Der Betrag mußte vor der endgültigen Erteilung der Erbschaftsanweisung beim Gericht deponiert werden. Nun marnte der Rechtsanwalt die Mutter und teilte den Sachverhalt den in seinem Vorzimmer wartenden vier Per-sonen mit.

Die Erben' bestanden sich mit ihren Familien in Verbindung, wobei sich heraus-stellte, daß auch diese ähnliche Telegramme erhalten hätten. Daraufhin wurde die Kri-minalpolizei benachrichtigt. Sie hielten im Laden des Juweliers fest, daß dort ein Fremder erschienen war, der Schmuckstücken im Werte von mehreren tausend Mark faufte und erklärte, daß der Juwelier aus Berlin im Auftrag der holländischen Chauffeur erhalten würde. Von der Summe möge er sich den Kaufpreis abziehen und dann den Rest und die Juwelen dem Käufer durch einen Boten, der zu ihm gefandt wurde, übermitteln. Als Voté erfragen der holländische Chauffeur, er wurde verhaftet. Im Verhör behauptete er, seine Auftraggeber nicht zu kennen. Die Po-lizei nimmt an, daß es sich bei den Betrügern um Berliner handelt.

Drei Häuser niedergebrannt.

Bier-Tier, 26 Verletzte, 120 Familien obdachlos.

In einer Drogerie in Bilbao (Spanien) entstand bei der Herstellung eines Badpräparates eine Explosion, die zu einer furchtbaren Feuerbrunst führte. Infolge der leicht brennbaren Materialien stand mit unheimlicher Geschwindigkeit alsbald das ganze schmale Gäßchen in Flammen. Nach zehn Minuten waren von dem Brande er-griffen. Alle drei brannten bis auf die Grund-mauern nieder. Der Einwohner bewohnte die eine wilde Panik. Sie waren zum Teil durch das Feuer abgetrieben und brangen in ihrer Angst von dem Balkon auf die Straße. Zwei der infolichten Eingetragenen der gelamten Feuerwehrl sind vier Tote, sechs Schwere und 20 Verletzte zu beklagen. 120 Familien sind durch den Brand obdachlos geworden.

Sven Hedin nach Innerasien unterwegs.

Der bekannte Afrikanerforscher Sven Hedin hat sich gestern in Bremen auf der „Europa“ eingeschifft, um eine neue Expeditionstour nach Innerasien über Amerika anzutreten. Am Bord der „Europa“ fand Hedin eine ein-druschliche Abreise in engeren Rahmen statt. Die Stunde war schon deshalb besonders glücklich, als der Beamte der Bremer Anstalt mit Sven Hedin 67. Ge-burts-tage zusammenzufallen. Von allen Seiten wurden ihm die herzlichsten Glückwünsche übermittelt. Gerhart Hauptmann, der sich ebenfalls an Bord befindet, sowie ein Ver-treter des Norddeutschen Lloyd verbanden ihre Glückwünsche mit dem Wunsch für weitere Erfolge des Forschers.

Dieses Jubiläumstreffen bekannter Persönlichkeiten wurde auch auf die deutschen Sender übertragen. In einer Unterredung sprach sich Sven Hedin über seine nächsten Pläne und Wünsche aus. Er überlebte u. a. den Wunsch, daß die nächste Zeit dem deut-schen Volk einigliche Errichtungen seines fähigen Volkes bringen möge, wobei er be-tonte, daß es endlich an der Zeit sei, das Friedensabklot von Versailles sowie die deutschen Kriegskolonien endgültig auszu-scheiden.

250 000 Mark Zollgebühren unterschlagen.

Der Platorner Kleinstmuggel. Der im Zusammenhang mit dem großen Grenzsmuggel im Kreise Plator vorläufig seines Postens entlassene Grenzbeamter in Preußisch-Halle wurde wieder in sein Amt ein-geleitet, nachdem die Untersuchung fest ge-geben hat, daß der Beamte unzulässig war. Es sind lediglich einige Beamte von dem Großhändlervertrieb über die Jahr ge-gangen worden. Dientliche Verletzungen kommen nicht in Frage. Soweit man bis jetzt feststellen kann, beträgt die unterschla-gene Zollsumme etwa 250 000 Mark.

Beilegung des Königs von Sachjen unter militärischen Ehren.

Sie mit erfahren wird König Friedrich VIII. unter allen militärischen Ehren, die ihm als Generalfeldmarschall des alten Reichs zuzurechnen, beigelegt werden. Sämtliche Truppen-teile der Reichswehr werden durch Ab-ordnungen vertreten sein.

Anlässlich des Ablebens des ehemaligen Reichs-Präsidenten Anhalt hat die sächsische Ministerpräsidentin dem Reichspräsidenten des Reichs, dem Prinzen Christian, das Beileid der sächsischen Regierung an-geboten. Der Ministerpräsident hat an-geordnet, daß am Dienstag, dem 28. Februar, dem Tage der Beilegung, die sächsischen Staatsbediensteten die Staatsuniformen und die im wesentlichen aus Staatsmitteln unter-haltene Stützungsgebäude halbmast zu be-lagern sind.

Vorausichtlich wird auch Reichspräsident von Hindenburg an den Beilegungsfeierlich-keiten teilnehmen.

Schultheiß-Pagenhofer-Prozess.

Direktor v. Staab als Zeuge.

In der Freitagssitzung im Schultheiß-Pagenhofer-Prozess wurde Direktor v. Staab von der Deutschen Bank als Zeuge ver-nommen. Der Zeuge erklärte, daß die Deutsche Bank der Deutsche Bank die Deutsche Bank in Höhe von 2 1/2 Millionen Dollar auf ein Jahr ge-gaben hat. Von Staab erklärte, daß die Deutsche Bank ein Unternehmen in auflebender Entwicklung gewesen sei, deshalb habe er bei der Deutschen Bank gelehrt, den Kredit auf ein Jahr geben zu können.

Der Zeuge erklärte dann weiter, daß er über die Enthüllungen in entlie-genen sei. Nachdem die Verteidigung Direktor v. Staab noch eine Anzahl Fragen vor-gelegt hatte, erklärte v. Staab am Schluß seiner Vernehmung, daß er selten einen Kon-zern gegeben habe, in dem die leitenden Herren so vertrauensvoll miteinander gearbeitet hätten wie im Schultheiß-Pagenhofer-Kon-zern.

Zeitweiser wilder Bierstreik in Berlin.

Die sogenannte Kampfgemeinschaft der Berliner Gastwirte, die sich im kommuni-stischen Gastwirtsverband befindet, hat am Frei-tag bereits den Bierstreik ausgerufen. Die Vertrauensleute der Lokalkommission der Spitzenorganisation der Gastwirtsverbände in Berlin werden dagegen voraussichtlich erst am Sonntag zu einer Versammlung zusam-mentreffen, um entscheidende Beschlüsse zu fassen.

Wie zu der Ausrufung des Bierstreiks durch die sogenannte Kampfgemeinschaft der Gastwirte ergänzend gemeldet wird, soll der Bierstreik am Montagmorgen 12 Uhr voll-ständig eingestellt werden. Bis dahin sollen nur noch kleinere Mengen Bier abgenom-men werden, die für den Bedarf bis Montagmorgen ausreichen.

Der Dranienburger Mord aufgeklärt.

Ein Täter gefasst.

Der Mord, dem der Dranienburger Bier-tufliger Heinrich Müller am Dienstag ver-gangenen Woche auf der Chaussee zwischen Zimmern und Schöps zum Opfer gefallen ist, konnte jetzt durch die Mordkommission der Berliner Kriminalpolizei aufgeklärt werden.

Die Täter, drei herbstliche Fahrraddiebe, sind in Haft. Der eine von ihnen, der 28jäh-rige Fritz Köhler aus Reinickendorf, hat ein Geständnis abgelegt. Die beiden anderen, der 29jäh-rige Adolf Behr und aus Röhren bei Bernau und sein Schwager, der 28jäh-rige Martin Barck, bestritten noch die Tat. Köhler, Behrendt und Barck kennen sich schon seit längerer Zeit. Behrendt behauptet, daß er eine kleine Kasse, in der er sich ursprünglich mit der Reparatur von Fahrrädern befaßte, bis er Köhler und Behrendt kennen-lernte. Seitdem saßen Barck und Köhler auf Fahrrädern. Behrendt trieb sie neu an, und dann verkauften sie sie. So das in letzter Zeit nicht viel einbrachte, beschloß er die drei, andere Wege des Erlangens. Schließlich laßten sie den Plan eines Raubüberfalles.

Am 8. Februar trafen sich die drei in Zühlendorf in der Wohnung einer Schmei-der des Ortes. Sie beschloßen, den Bier-tufliger Müller zu fesseln und auszulindern. Sie gingen dann gleich zur Ausführung des genau verabredeten Planes. Köhler führte die drei, um den Fesseln in die Kasse zu fallen. Der Auslöser schlug aber auf seine Pferde los, Köhler mußte zu fliehen und auszulindern. In diesem Augenblick fiel, wie Köhler behauptet, ein Schuß. Er will nicht wissen, wer von den beiden anderen ihn abgegeben hat. Die Pferde gingen nun durch. Sie fuhren dann auf ihren Häusern, die sie verstreut hatten, davon.

Brandstiftung.

180 Mutterkammer und 150 Zimmer verbrannt.

In der Nacht zum Freitag brannte der Schulsaal des Bergwerkschulhauses in Röhren vollständig nieder. In der Flammen kamen 180 Mutterkammer und 149 Zimmer um. Es wird Brandstiftung ver-mutet.

Man schätze die Firma Klarck.

„Qualitäten Sie nicht über die Klarcks.“

Im Klarck-Prozess wurde die Ver-nachlässigung des Stadtdirektors Schröder in Röhren vollständig verurteilt. Der Ange-flagte Hoffmann verteidigte sich in diesem Zusammenhang gegen die Behauptung, daß er irgendeinem Stadtdirektoren Riegel bezüglich der Kontrollpflichten angesetzt habe. Stadtdirektor Hoffmann, der der Ver-nachlässigung Schröders beivohnen muß, trat sofort vor und erklärte: Ich wurde einmal nach oben zu Direktor Hoffmann gerufen. Er lagte mir: „Es wird bei Ihnen in der Kasse über die Klarcks gemacht. Wenn es nicht aufhört, treten Veränderungen bei Ihnen ein.“

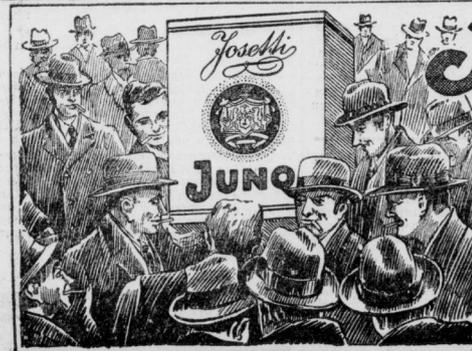
Rechtsanwalt Hoffmann: Mit dieser Äußerung ist der Zeuge jetzt erst in der Hauptverhandlung herausgefunden. Sind das nicht die-teligen Phantasien?

Zeuge: Das sind keine Phantasien, das hat sich zugetragen.

Der Zeuge Schröder schilderte dann, daß man am 16. September den Herren Verhört hätte, daß die Klarcks fingierte Post-lischeck in Abhängungen geteilt hätten. Schröder und Hoffmann sollten nun an diesem Tage bei den Klarcks revidieren; diese Ab-sicht konnte aber nicht ausgeführt werden, weil der Buchhalter Schumann die gefälschten Bücher nach nicht à jour hatte und sich ver-leugern ließ. Am nächsten Tage wurden dann Obermagistratsrat Müller und Schröder zu den Klarcks gefahrt, die aber aus den Büchern auch nichts feststellen konnten.

Schröder schilderte dann weiter, daß an diesem Tage der Stadtdirektor Hoffmann bei ihm in der Stadtkasse angerufen habe. „Hof-fenthal warnte mich“, erklärte Schröder, „unter keinen Umständen etwa bei den Besitzbüchern wegen der Unrichtigkeiten nachzugehen, weil ich dadurch der Firma Klarck Schaden erwachsen könnte (Se-wegung). Wie ich hörte, ist Hoffenthal auch noch bei Direktor Hoffmann persönlich im Dienstkammer gewesen und hat ihm das gleiche gesagt.“

Der Vorsitzende erwähnte dann, daß man nun die Klarcks beauftragte, sich von den Besitzbüchern Verhältnisse über die be-zugnehmenden Zahlungen geben zu lassen, in-bald also die Firma, bei der man die re-gelmäßigen Leistungen permutete, selbst die Richtigkeit der Angelegenheit nachweisen sollte.



Immer mehr JUNO Freunde

DANK JHRER QUALITÄT UND PREISWÜRDIGKEIT 6 STÜCK 20,-

Handball DZ.

Turn. Vgg. — Turnersch. Dürrenberg
 Heute abend auf dem Platz an der Friedrichstraße.

Nam sind die Tage länger geworden, da beginnen auch schon die Wochenabendspiele. Das Spiel der obigen Mannschaften ist in letzter Stunde vereinbart worden, da der Tag durch das ursprüngliche für Sonntag festgesetzte Spiel gegen 99 wegen des Volkstrauertages ablagern mußte. Die Dürrenberger Turner sind eine äußerst tüftelstarke Mannschaft. Sie haben die Wettkampfmehrheit ihrer Klasse errungen und werden in der folgenden Spielserie in der Weichselufer Meisterschaft ihr Bestes geben. Sie schlugen u. a. die Weichselmännlichkeit des T. u. V. Hen-Höfen glatt mit 3:1 und im Rückspiel unterlagen sie dem gleichen Gegner nur knapp. So ist die Frage keine leichte Aufgabe gestellt. Die Gäste kombinieren schnell und haben im Sturm Schußkräften die jede Gelegenheit auszunutzen vertrieben. Die Turn-Vgg. stellt die gleiche Vertierung, die gegen den Gauweiser in letzter Woche. Wir erwarten von ihr die gleichen Leistungen wie in den letzten Spielen. Wenn der Sturm Schußfreudigkeit und autoverdes Spiel wie am letzten Sonntag sein, sollte es zu einem spannenden Kampf kommen.

Höchsten-Venna 1 — Turnverein Jahr Neumarkt I.

Am heutigen Sonntag nachmittags stehen sich obige Mannschaften im Freundschaftsspiel gegenüber. Die beiden Pflichtspiele konnte Venna zu seinem Gunsten erledigen. Dem heutigen Kampf beitreten Venna mit einer Mannschafteinheit die sich bestimmt bemühen wird. Venna hat durch Vorbericht ein Plus, doch wird auch Neumarkt die schon im letzten Pflichtspiel auf Venners Boden den Vennern schwer zu schaffen machen, im heutigen Spiel alles daran setzen, um einen Sieg an ihre Farben zu besten. — Vorher sehen sich die zweiten Mannschaften beider Vereine gegenüber.

Keine Deutschland-Rundfahrt 1932.

Die Vorbereitungsarbeiten für die 3. Internationale Radrundfahrt durch Deutschland, die schon fast Wochen geleitet worden sind und die schon weit vorgeschritten waren, sind nunmehr beendet. Aus finanziellen Gründen hat sich der Reichsverband für den Fahrer, für die sich bereits jetzt sowohl im In- als auch im Ausland ein überaus großes Interesse bemerkbar machte, abzusagen.

Wader-Beien wird am 22. Mai in Leipzig einen Fußballkampf gegen die Leipziger Sportfreunde austragen.

5. Runde um den mitteldeutschen Verbandspokal.

Borussia abermals in Merseburg

Wißt Borussia auch bei 99 Punkte ein? — Die aufwärtsstrebenden 98er bei der Spielvereinigung Neumarkt. — Waders Rückspiel gegen Javorit. — Weiben die Sportfreunde und 98er im Pokalwettkampfer?

Zünf Gefechte stehen auf dem morgigen Sonntagprogramm nämlich drei Pflichtspiele und zwei Pokalfämpfe. Plante Kraft sind sie alle. In den Meisterschaftsspielen nimmt die Begegnung 99 gegen Borussia die erste Stelle ein. Einmal deswegen, weil sich Borussia nach dafür zu bedanken hat, daß unter Sportverein durch seinen klaren auf fremden Boden errungenen Pokaltitel den Gallenern in dieser Saison ein frühes Ziel letzte. Ferner mit Rücksicht auf die Pädung, die die Schwarzen erst am letzten Sonntag vom 98. hinhimmeln mußten. In Neumarkt stehen sich zur gleichen Stunde die Spielvereinigung und 98 gegenüber. Ein Ziel der Gallener über diesen fest so gefährlichen Gegner würde ihnen in letzter Zeit hart verbachten Raum zum größten Teil wieder herstellten. Auf das Rückspiel gegen Javorit hat Wader schon lange gewartet. War es doch die Kampfmehrheit der Weibenen, was der Gewinner in den diesjährigen Verbandsspielen zum ersten Male transche.

An der 5. Pokalrunde ist Merseburg aber nicht mehr beteiligt. Das ist schade aber nicht mehr zu ändern. Wir können nur nur noch hoffen, daß die Sportfreunde mit den Langenlauer Freuden die sich im Vorhabe bis in das Endspiel um die Mitteldeutsche Meisterschaft durchkommen fertig werden. 98 hat Ring-Grelling-Dresden vor der Klinge. In diesem Spiel sind die Weibenen der Gallener alles andere als ruhig. Das Pokaltreffen Wader — 98. Wader kommt erst am nächsten Sonntag zum Austrag.

Borussia ist unbedenkbar! 99 — Borussia.

Borussias vorwärtige Niederlage könnte ebenso wie der Erfolg der B. ausgeben über Wader zu dem Schluss verleiten, daß 99 auch gegen den morgigen Gegner feststeht bestehen wird. Wir halten diese Annahme für verfehlt. Einmal ist die Form beider Mannschaften nicht gerade stabil und zum andern zeigen die Gallener gerade nach Haren „Badmosen“ von sehr Artung zu Puffereitenden. Nur alle Fälle wird Merseburg gut tun, so gegen die Schwarzen zu spielen, wie es der 98. fertig brachte. Zu einer Mannschafteinheit bestand beim Sportverein keine Veranlassung. Auch wir vertrauen der 98. Nach dem, was wir am letzten Sonntag von Borussia sahen,

empfehlen wir 99 eine recht schnelle Spielweise bei ländigen Möglichkeiten. Aus dem Antritt der Gäste verdienen Weibener und Javorit besondere Beachtung. Auch Große wird sich vor-

Meisterschaftsspiel 99 — Borussia 15 Uhr 99 er Platz. Vorher die Reserv.

gen wahrheitslich mehr Mühe geben. Schließlich ist ein interessantes Meisterschaftsspiel deswegen zu erwarten, weil Borussia bestimmt eine Korrektur seiner Pokalniederlage durch die heimische Vertierung verlihen wird.

99 (Referee) — Borussia: Der Sportverein wird gegen die an 2. Stelle in der Referenzliste stehenden Borussen schwerlich um eine Niederlage herumkommen.

Auferstehung Neumarkts? Neumarkt — 98.

In der Herbstserie trennten sich Neumarkt und die 98er unentschieden, trotzdem die Gallener damals als Javorit in den Kampfgängen und die Grünhosen bis dahin wenig gezeigt hatten. Heute ist es fast umgekehrt. Die Spielvereinigung ist seit Wehgers Vertierung merklich schwächer geworden, während die Gallener Sten auf Sieg erlangen. Nur alle Fälle bedeutet auch die Remiserte Kampfmehrheit im morgigen Duell keinen großen Hintertopfen für Neumarkt. Dagegen muß verucht werden, eine viel zu wenig beachtete Schwäche der 98er auszunutzen. Sie haben nämlich regelmäßig in der zweiten Halbzeit alle, wenn es also den Gallenern gelinht, einen zu großen Vorsprung vor der Partie zu verhindern, müde der von uns erhoffte Sieg an die Spielvereinigung fallen.

Neumarkt (Referee) — 98: Im Referenzspiel erwarten wir nach Kampf einen glatten Sieg für Neumarkt.

Wader — Javorit.

In der ersten Serie gelang den Rothosen ein Heberungssieg über Wader. Schon aus diesem Grunde wird der Gauweiser morgen aufs Ganze gehen. Rein geüßsmäßig typen wir auf eine glatte Niederlage für Javorit.

Am den VMBV-Pokal.

98. Halle 96 gegen Ring-Grelling Dresden.

Die Mannschaften, die diesen Kampf bestreiten, haben sich bis jetzt durch vier Pokalrunden gekämpft und dürfte es wohl interessant sein, Gegner und Resultate einmal zusammengefaßt zu betrachten. 98 ist in den vier Spielen 15 Tore und hatte drei Gegentreffer eininneten. Ring-Grelling brachte es bisher auf 17 Tore, bei vier Gegentreffern. Der schwedische Gegner für die Dresdner war wohl Freuden-Geburts, der wider Erwarten hoch mit 6:3 geschlagen wurde. Der letzte Sieg über Köpfer 98 mit 2:0 fiel allerdings nicht allzu einträglich aus. Halle 96 könnte daher bei intensiver Stürmerarbeit auch die 5. Runde erfolgreich überziehen.

Sportfreunde — Freuden-Kangentalza.

In früheren wichtigen mitteldeutschen Meisterschaftsspielen, wie auch im diesjährigen Pokalwettkampfer haben sich beide Vereine oftmals mit zünftiger Vertierung auseinandersetzen müssen. Dieser im Laufe der Zeit zweifellos recht interessant erscheinende Zweikampf Halle — Jürlingen erfährt also mit der am Sonntag angelegten Begegnung seine Neuaufgabe. Freuden-Kangentalza, der langjährige Gauweiser des Wartburgaues, zählt zu den führenden zünftigen Vereinen und gilt als eine besonders in wichtigen Meisterschafts- und Pokalkämpfen bewährte Kampfmannschaft, die auch den Sportfreunden schwer zu schaffen machen wird.

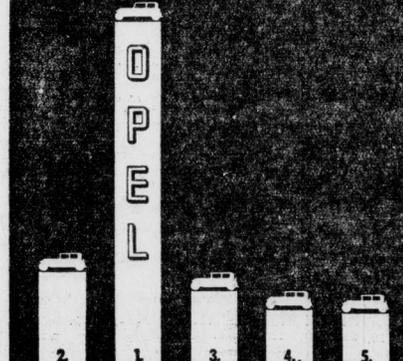
Grielle bleibt Meister.

In Paris kämpften Maurice Grielle und Gardebold um die französische Sommergewandmeisterschaft. Der Trienerreicher Grielle übertraf Gardebold von Beginn an, er feigte schließlich durch schickliche t. o. in der 6. Runde, in der der Ringrichter des Treffens wegen allzu großer Überlegenheit des Meisters abtrat.

USA-Bobmeisterschaften.

Schweizer Sieg im Zweierbobrennen. Die im Anfnah an die olympischen Spiele in Lake Placid durchgeführten amerikanischen Bobmeisterschaften wurden mit dem Nennen der Zweierbobs abgeschlossen. Der Sieg fiel an die Schweizer Mannschaft Capodrut-Gier, die an den Amerikanern S. Zivens-Adams für die im Olympiarennen erzielte Niederlage erfolgreiche Revanche nehmen konnten.

19406.



Opel-Zulassungen im Vergleich mit den 4 nächstbesten Zulassungen. 1931 wurden dreimal soviet Opelwagen neu zugelassen wie Wagen irgend eines anderen Fabrikates.

... urteilssichere Käufer kauften OPEL

mehr als dreimal soviet OPEL Wagen wie jedes andere Fabrikat,

- WEIL** die Herstellung von Qualitätswagen in der Großproduktion weniger kostet als bei der Fabrikation kleiner Mengen, Opel also Qualitätswagen zu niedrigeren Preisen verkaufen kann,
- WEIL** Opel-Konstrukteuren Erfahrungen zur Seite stehen, die beim Bau von 20 Millionen Wagen erarbeitet wurden,
- WEIL** Opel-Konstruktionen erprobt sind und Opelwagen im harten Dienst täglicher Gebrauchskilometer ihre Zuverlässigkeit bewiesen haben,
- WEIL** Opelfahrern eine geschulte und am weitesten verzweigte Händler- und Kundendienstorganisation zur Verfügung steht,
- WEIL** die wirtschaftliche Stärke der Opelwerke zum wirtschaftlichen Vorteil für Opelkäufer wird, denn: je stärker das finanzielle Fundament, desto günstiger die Bezugskosten für Qualitätsmaterial,
- WEIL** Opel auch in Zukunft Automobile bauen und das riesige, sicher fundierte Werk stets hinter seinen Wagen stehen wird.

OPEL erfahrungsgemäß überlegen:

Die herabgesetzten Preise: 1,2 Ltr. 4 Zyl. von RM 1890 an, 1,8 Ltr. 6 Zyl. von RM 2695 an. Preise ab Werk Rüsselsheim a. M. Bequeme Zahlungsbedingungen durch die Allgemeine Finanzierungs-Gesellschaft. Machen Sie eine Probefahrt!

Vertretung für Merseburg: AUTOZENTRALE MERSEBURG, J. STEGER, MERSEBURG, WEISSENFELSER STR. NR. 60, TELEPHON 2550.

Rundfunkprogramm

Königswusterhausen

- Fr., Sonntag, den 21. Februar.**
- 6.45: Rundfunkmusik; geleitet von Arthur Hols. Anschließend bis 8.15: Frühkonzert.
 - 7.00: Hamburger Ballettkonzert.
 - 8.00: Für den Landwirt.
 - 8.35: Hörsendruck auf die Warteliste.
 - 8.55: Erfahrungen aus der Vergangenheit der Fernsprechanlage im Jahre 1931; Dipl.-Landwirt Gustav Seiler.
 - 9.35: Regenbericht.
 - 10.15: Anschließend: Übertragung des Ständekongresses des Berliner Boms.
 - 10.35: Wetterausgabe.
 - 11.00: Aus der Staatskanzlei, Magdeburg; Orgelkonzert.
 - 11.30: Bücherstunde.
 - 11.50: Bericht über das Volkshilfsbundes Deutsche Kriegsgedenkstiftung.
 - 12.00: Gedächtnis an Prof. von Iwan Burgemeister, geleitet von Grete Maria Klaffen.
 - 12.15: Mittagskonzert. Aufführung des Opernbandes des Reichsbundes Berlin-Mitte. Dirigent: Eugen Sonntag.
 - 12.50: Gedenkstunde.
 - 13.00: Aus der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnisstiftung: Geleitens-Gedächtnisfeier des Reichsbundes des Reichsbundes Berlin-Mitte. Dirigent: Eugen Sonntag.
 - 14.00: Gedenkstunde.
 - 14.15: Gedächtnisfeier des Reichsbundes des Reichsbundes Berlin-Mitte. Dirigent: Eugen Sonntag.
 - 14.45: Junge Generation führt: Abkündigung - Aufkündigung (Mittagsgespräch).
 - 15.30: Welt - Welt - Dr. Leo Heilmann.
 - 16.00: Sportnachrichten.
 - 16.30: "Kriegs-Neuzeit." Dirigent: Bruno Seibter.
 - 17.00: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
 - 17.15: Anschließend: Orgelkonzert. Dirigent: Erich Seibter.
 - 18.30: George Washington. Ein Schauspiel, für den Rundfunk bearbeitet von Fritz Langhoff.
- 22., Montag, 22. Februar.**
- 6.50: Rundfunkmusik; geleitet von Arthur Hols. Anschließend bis 8.15: Frühkonzert.
 - 7.00: Hamburger Ballettkonzert.
 - 8.00: Für den Landwirt.
 - 8.35: Hörsendruck auf die Warteliste.
 - 8.55: Erfahrungen aus der Vergangenheit der Fernsprechanlage im Jahre 1931; Dipl.-Landwirt Gustav Seiler.
 - 9.35: Regenbericht.
 - 10.15: Anschließend: Übertragung des Ständekongresses des Berliner Boms.
 - 10.35: Wetterausgabe.
 - 11.00: Aus der Staatskanzlei, Magdeburg; Orgelkonzert.
 - 11.30: Bücherstunde.
 - 11.50: Bericht über das Volkshilfsbundes Deutsche Kriegsgedenkstiftung.
 - 12.00: Gedächtnis an Prof. von Iwan Burgemeister, geleitet von Grete Maria Klaffen.
 - 12.15: Mittagskonzert. Aufführung des Opernbandes des Reichsbundes Berlin-Mitte. Dirigent: Eugen Sonntag.
 - 12.50: Gedenkstunde.
 - 13.00: Aus der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnisstiftung: Geleitens-Gedächtnisfeier des Reichsbundes des Reichsbundes Berlin-Mitte. Dirigent: Eugen Sonntag.
 - 14.00: Gedenkstunde.
 - 14.15: Gedächtnisfeier des Reichsbundes des Reichsbundes Berlin-Mitte. Dirigent: Eugen Sonntag.
 - 14.45: Junge Generation führt: Abkündigung - Aufkündigung (Mittagsgespräch).
 - 15.30: Welt - Welt - Dr. Leo Heilmann.
 - 16.00: Sportnachrichten.
 - 16.30: "Kriegs-Neuzeit." Dirigent: Bruno Seibter.
 - 17.00: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
 - 17.15: Anschließend: Orgelkonzert. Dirigent: Erich Seibter.
 - 18.30: George Washington. Ein Schauspiel, für den Rundfunk bearbeitet von Fritz Langhoff.

- 12.05: Sportzeit.**
- Anschließend: Schallplattenkonzert.
 - Anschließend: Übertragung des Ständekongresses für die Landwirte.
 - 12.55: Neuerer Zeitungen.
 - 13.30: Neue Nachrichten.
 - 14.00: Regen.
 - 14.45: Kinderstunde.
 - 15.30: Wetter- und Börsenberichte.
 - 15.45: Stunde für die reifere Jugend.
 - 16.00: Hörsendruck auf die Warteliste.
 - 16.30: Wetter- und Börsen.
 - 17.30: Die ansehnlichsten Mächte im Kampf um die Vormacht (I); Prof. Dr. Adolf Reichwein.
 - 18.00: Gedächtnisfeier des Reichsbundes des Reichsbundes Berlin-Mitte. Dirigent: Eugen Sonntag.
 - 18.35: Wetterbericht für die Landwirte.
 - 19.00: Heinrich Berg zum 75. Geburtstag; Staatslehrer a. D. Dr. Hans Wedem.
 - 19.15: Übertragung: Kenner: Zusage-Regenauerzeit.
 - 19.30: Stunde des Landwirts.
 - 19.45: Anschließend: Wetterbericht für die Landwirte.
 - 20.00: Langabend.
 - 21.00: Tages- und Sportnachrichten (II).
 - 21.15: Joseph Seligert spielt. Dirigent: Bruno Seibter.
 - 22.15: Politische Zeitung; Dr. Josef Käufer.
 - Anschließend: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten (II).
 - 22.30: Übertragungskonzert des Leipziger Sinfonieorchesters. Dirigent: Theodor Blumer.
- Leipzig**
- Leipzig, Sonntag, 21. Februar.
- 7.00: Frühkonzert.
- 8.00: Landwirtefunk.
- 8.30: Orgelkonzert aus der Thomaskirche zu Leipzig. Organist: Günther Ramin.
- 9.00: Im Franz von Sickingen 750. Geburtstag.
- 9.20: Regenbericht. Das heute Sie zu Arbeit.
- 10.30: Denkschrift zum 25. Jahrestag des 1. Weltkrieges. Dirigent: Erich Seibter.
- 11.00: Junger Aufbau in aller Welt. Reichswart D. Fritz Gange, Kassel.
- 11.30: Neue über die Luft.
- 12.00: Gedenkstunde des Volkshilfsbundes Deutsche Kriegsgedenkstiftung im Wierauhofsaal des Reichsbundes.
- 12.15: Mittagskonzert.
- 12.30: Sprungaus in Altenberg. Schaubild von den Deutschen Wäldern im Winter. Dirigent: Erich Seibter.
- 13.00: Wetterausgabe und Zeitungsbesprechung. Sprecher: Erich Seibter.
- 13.30: Handmüll.
- 13.45: Aus dem Reichsbundes "Reiseberichte".
- 14.00: Orgelkonzert. Das heutige Sinfonieorchesters. Dirigent: Erich Seibter.
- 14.15: Politische Zeitung. Dr. Leo Heilmann.
- 14.30: "Kriegs-Neuzeit." Leitung von Hans Brand.
- 14.45: Die Welt der Gegenwart und der Zukunft.
- 15.00: Nachrichten.
- 15.15: Aus dem Reichsbundes "Reiseberichte".
- 15.30: Nachrichten.
- 15.45: Nachrichten.
- 16.00: Nachrichten.
- 16.15: Nachrichten.
- 16.30: Nachrichten.
- 16.45: Nachrichten.
- 17.00: Nachrichten.
- 17.15: Nachrichten.
- 17.30: Nachrichten.
- 17.45: Nachrichten.
- 18.00: Nachrichten.
- 18.15: Nachrichten.
- 18.30: Nachrichten.
- 18.45: Nachrichten.
- 19.00: Nachrichten.
- 19.15: Nachrichten.
- 19.30: Nachrichten.
- 19.45: Nachrichten.
- 20.00: Nachrichten.
- 20.15: Nachrichten.
- 20.30: Nachrichten.
- 20.45: Nachrichten.
- 21.00: Nachrichten.
- 21.15: Nachrichten.
- 21.30: Nachrichten.
- 21.45: Nachrichten.
- 22.00: Nachrichten.
- 22.15: Nachrichten.
- 22.30: Nachrichten.
- 22.45: Nachrichten.

- 22., Montag, 22. Februar.**
- 6.50: Rundfunkmusik; geleitet von Arthur Hols. Anschließend bis 8.15: Frühkonzert.
 - 7.00: Hamburger Ballettkonzert.
 - 8.00: Für den Landwirt.
 - 8.35: Hörsendruck auf die Warteliste.
 - 8.55: Erfahrungen aus der Vergangenheit der Fernsprechanlage im Jahre 1931; Dipl.-Landwirt Gustav Seiler.
 - 9.35: Regenbericht.
 - 10.15: Anschließend: Übertragung des Ständekongresses des Berliner Boms.
 - 10.35: Wetterausgabe.
 - 11.00: Aus der Staatskanzlei, Magdeburg; Orgelkonzert.
 - 11.30: Bücherstunde.
 - 11.50: Bericht über das Volkshilfsbundes Deutsche Kriegsgedenkstiftung.
 - 12.00: Gedächtnis an Prof. von Iwan Burgemeister, geleitet von Grete Maria Klaffen.
 - 12.15: Mittagskonzert. Aufführung des Opernbandes des Reichsbundes Berlin-Mitte. Dirigent: Eugen Sonntag.
 - 12.50: Gedenkstunde.
 - 13.00: Aus der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnisstiftung: Geleitens-Gedächtnisfeier des Reichsbundes des Reichsbundes Berlin-Mitte. Dirigent: Eugen Sonntag.
 - 14.00: Gedenkstunde.
 - 14.15: Gedächtnisfeier des Reichsbundes des Reichsbundes Berlin-Mitte. Dirigent: Eugen Sonntag.
 - 14.45: Junge Generation führt: Abkündigung - Aufkündigung (Mittagsgespräch).
 - 15.30: Welt - Welt - Dr. Leo Heilmann.
 - 16.00: Sportnachrichten.
 - 16.30: "Kriegs-Neuzeit." Dirigent: Bruno Seibter.
 - 17.00: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
 - 17.15: Anschließend: Orgelkonzert. Dirigent: Erich Seibter.
 - 18.30: George Washington. Ein Schauspiel, für den Rundfunk bearbeitet von Fritz Langhoff.

- 18.00: Stunde der Kunstschaffenden.**
- 18.30: Weltliteratur in Rede.
 - 18.45: Literaturbericht - Die letzten Monate von Dr. Alfred Jung, Leipzig.
 - 19.00: Heinrich Berg (geb. 22. 1. 1857, gest. 1. Jan. 1931). Gedenkstunde a. D. Dr. Hans Wedem.
 - 19.15: Gedenkstunde von Hermann (zu seinem 80. Geburtstag am 23. Februar); Frau-Doz. Dr. Anna Behn, Leipzig.
 - 19.30: Moderne Operetten. Das Leipziger Sinfonieorchesters. Dirigent: Erich Seibter.
 - 20.00: Tages- und Sportnachrichten.
 - 20.15: George Washington (zum 200. Geburtstag des Unabhängigkeitstages).
 - 20.30: Heinrich Berg (geb. 22. 1. 1857, gest. 1. Jan. 1931). Gedenkstunde a. D. Dr. Hans Wedem.
 - 20.45: Nachrichten.
 - 21.00: Nachrichten.
 - 21.15: Nachrichten.
 - 21.30: Nachrichten.
 - 21.45: Nachrichten.
 - 22.00: Nachrichten.

Richard Bayer & Co.

Altmühlische Polsterfabrik für die Bahnhöfe Merseburg, Fernp. 2941 und Höfen. Kontor Breite Straße 14 - und Güterbahnhof.

Spezialabteilung für Möbeltransporte per Auto oder Bahn nach allen Teilen des Kontinents. Britisch, la. Hüttenhofs.

Ingenieur-Schule Weimar

Flugzeugbau, Pflanzschule, Papierwerkstoffe, Eisen, Lederwerkstoffe, Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau.

Prospekt anfordern

Paul Nig

Uhrmachermeister
Gottschalkstraße 8
Tel. 2319

Uhren- und Goldwarenhandel.

Beste Gänsefedern

Wollste Gänsefedern! Wiederholer!

Neu angekommen! Preis noch 10 Prozent Rabatt!

Beste Gänsefedern
Zwischen 100 bis 200 Stück beste Qualität in jeder Größe. Preis 1.00 bis 1.50. 100 Stück 1.00, 200 Stück 1.50. 100 Stück 1.00, 200 Stück 1.50. 100 Stück 1.00, 200 Stück 1.50.

Wer Sie besucht der ist entzückt!

3 halbe Polsterarmaturen
2 Sessel, 1 Tisch
zusammen nur RM. 33.-

Aben Sie mir heute noch Ihre Adr. J. Böhm, Ohrlingengasse 218
Möbelfabrik Lichtfeld's Land
Gartenkatalog gratis! Telefon 60

Paul Nig

Uhrmachermeister
Gottschalkstraße 8
Tel. 2319

Uhren- und Goldwarenhandel.

Bekannt reich und billig

Neue Gänsefedern

von der Gans gepickt, mit Jaunes doppelt gewaschen, 4. perinieren, beste Qualität. 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00.

Preis: 1.00 bis 10.00

Beste Gänsefedern

Preisüberwachung!

Einladung zu einer Versprechung.

Die Verbraucherzeitung und die Gewerbetreibenden der Gemeinde Leuna laden ich zu einer Versprechung am Sonntag, den 25. Februar 1932 um 20.15 Uhr, in das "Jugendheim" in Leuna ein.

Die Ausprechung soll dem Verbraucher Gelegenheit geben, auf trotz der Preisüberwachung noch unangemessen hohe Preise oder unangemessene Behandlung hinweisen, die toll dem Gewerbetreibenden die Möglichkeit bieten, die Grenzen einer weiteren Preisüberwachung in der Gegenwart aufzugeben.

Der Gemeindevorsteher der Gemeinde Leuna
Cornelius

Lebensmittel

Zentrale
Charlotte Walter
Rohmarkt 4
Mittelweg des Rabat-
Spatz-Bereichs.

Rechtzeitige Reparaturen ersparen Ihnen größere Geldausgaben!

Max Otto
Preuerstraße - Tel. 2252

Piffas
Gottwaim
Teiltwagen

Eise Jarosch
Merseburg - Roßmarkt 9

Auto-Gewerkschaft
im Zuberbe

Großgager
Friedrichstr.
Tel. 2234, R.V.-Aral, Leuna-Benz.

Uhren-Reparatur

Max Otto
Preuerstraße - Tel. 2252

Piffas
Gottwaim
Teiltwagen

Eise Jarosch
Merseburg - Roßmarkt 9

Auto-Gewerkschaft
im Zuberbe

Großgager
Friedrichstr.
Tel. 2234, R.V.-Aral, Leuna-Benz.

Wasserröhren

Uhren-Reparatur

Max Otto
Preuerstraße - Tel. 2252

Piffas
Gottwaim
Teiltwagen

Eise Jarosch
Merseburg - Roßmarkt 9

Auto-Gewerkschaft
im Zuberbe

Großgager
Friedrichstr.
Tel. 2234, R.V.-Aral, Leuna-Benz.

Wasserröhren

Uhren-Reparatur

Max Otto
Preuerstraße - Tel. 2252

Piffas
Gottwaim
Teiltwagen

Eise Jarosch
Merseburg - Roßmarkt 9

Auto-Gewerkschaft
im Zuberbe

Großgager
Friedrichstr.
Tel. 2234, R.V.-Aral, Leuna-Benz.

Wasserröhren

Uhren-Reparatur

Max Otto
Preuerstraße - Tel. 2252

Piffas
Gottwaim
Teiltwagen

Eise Jarosch
Merseburg - Roßmarkt 9

Auto-Gewerkschaft
im Zuberbe

Großgager
Friedrichstr.
Tel. 2234, R.V.-Aral, Leuna-Benz.

Wasserröhren

Uhren-Reparatur

Max Otto
Preuerstraße - Tel. 2252

Piffas
Gottwaim
Teiltwagen

Eise Jarosch
Merseburg - Roßmarkt 9

Auto-Gewerkschaft
im Zuberbe

Großgager
Friedrichstr.
Tel. 2234, R.V.-Aral, Leuna-Benz.

Wasserröhren

Uhren-Reparatur

Max Otto
Preuerstraße - Tel. 2252

Piffas
Gottwaim
Teiltwagen

Eise Jarosch
Merseburg - Roßmarkt 9

Auto-Gewerkschaft
im Zuberbe

Großgager
Friedrichstr.
Tel. 2234, R.V.-Aral, Leuna-Benz.

Wasserröhren

Uhren-Reparatur

Max Otto
Preuerstraße - Tel. 2252

Piffas
Gottwaim
Teiltwagen

Eise Jarosch
Merseburg - Roßmarkt 9

Auto-Gewerkschaft
im Zuberbe

Großgager
Friedrichstr.
Tel. 2234, R.V.-Aral, Leuna-Benz.

Wasserröhren

Uhren-Reparatur

Max Otto
Preuerstraße - Tel. 2252

Piffas
Gottwaim
Teiltwagen

Eise Jarosch
Merseburg - Roßmarkt 9

Auto-Gewerkschaft
im Zuberbe

Großgager
Friedrichstr.
Tel. 2234, R.V.-Aral, Leuna-Benz.

Wasserröhren

Uhren-Reparatur

Max Otto
Preuerstraße - Tel. 2252

Piffas
Gottwaim
Teiltwagen

Eise Jarosch
Merseburg - Roßmarkt 9

Auto-Gewerkschaft
im Zuberbe

Großgager
Friedrichstr.
Tel. 2234, R.V.-Aral, Leuna-Benz.

Über meine Erwartungen zufrieden

Gern bestätige ich Ihnen, daß ich durch die laufende Insertion in Ihrer "Handwerkertafel" einen ganz unerwarteten Erfolg verbuchen kann. Gerade aus dem benachbarten Gebiete sind eine ganz ansehnliche Anzahl Aufträge, speziell Reparaturen zugegangen, sodaß ich mich über meine Erwartungen zufrieden bin. Den Handwerkern kann ich die Ausnutzung dieser gewinnbringenden Insertion wirklich empfehlen.

Hochachtungsvoll (gezeichnet) Unterschrift!

Das Originalschreiben kann jederzeit in unser Geschäftsstelle eingesehen werden.

Merseburg, den 14. Jan. 1932



In dieser

wirtschaftlich schweren Zeit ist es doppelt wichtig, vorteilhaft einzukaufen. Dies ist auch unser Leitsatz. Darum setzen Sie Ihr Vertrauen nur in unsere Firma. Unsere billigen Vorkriegspreise und unser fachlich gut ausgebildetes Personal macht Ihnen die Wahl leicht. Darum:

Schuhe nur von

Ehrentraut

Kreishaus

Größtes modernes Schuh-

spezial-Geschäft am Platz



Todesfälle

Merseburg
Frau Witwe Marie Eibert
geb. Heilmann, 63 Jahr
Klein-Corbetha
Karl Maximilian Gerner, Guts-
auswärtler, 74 Jhr. Verdrb.
21. Februar, 15 Uhr
Schleudrig-Mühlberg
Elviede Brande, 10 Jahr. Be-
erdigt 15 Uhr. Mühlberg

3000 RM.

als 1. Hypothek auf
Grundbesitz, 2000
an die Exp. d. Bl.

Vorläufiger

Entenplan
Uhren, Schmuck,
Trauringe, Photo,
Spezial-Werkstatt



Friedr. Kolander
Merseburg

Konfirmanden-

Anzüge
sehr großes Aus-
wahl von

15 Mk.

an

Atlas

Merseburg

Markt 18

Bertaufe:

Leghorn-
Barneseher-
und Hohenloher-
Kühen, samt
8 Stück Segen-
nähres
Kater Feldweg 1
2 Treppen links.

Ob. Dame nicht
3 Zimmer
leer, Koch u. Bad,
gelegenheit rent 2 Bl.
Zimmer teilw. möbl.
Offert. unt. C 2250
an die Exp. d. Bl.

Zu kaufen gesucht
ein ruhiges, ein-
Kinderstübchen,
Badewanne,
Laufgitter.
Offert. unt. C 2256
an die Exp. d. Bl.

Große
Schlachtwanne
zu verkaufen. Stelme
fütterweilen ober
fleisch und Würst-
waren in Zahlung.
Offert. unt. C 2258
an die Exp. d. Bl.

Kaninchen
zu verkaufen.
Reichlich Nr. 40

Pa. Zuchttauben
verkauft
Neumarkt 48

Max Otto
Tischlermeister
Friedrichstraße 13
Telephon 2262

Moderne
Küchen

Neißeholz-Zutter-
rüben, Kartoffeln
u. Gerst verkauft
Rittergut Lössen.

Junges bejeres
Ehepaar sucht am
1. April

3-Zimmer-Wohn-
zweipreis bis 3,20
Offert. unt. C 3141
an die Exp. d. Bl.

Fremd-
Wohnungen
2 über u. Küche,
1 Stube und Küche,
armeinmaliges Bad,
Große Wohnung,
3/4 und 4 Zimmer,
mit Küche, Bad usw.
vermietet in ort an
Werkstrembe.

Gasthof,
Händelstraße 10

Schlafzimmer
von
A. 380,- an

Möbel-farnisch
Deigrube 1.

Dankagung.

Verdauungsstörungen und Verstopfung.
Zur Behebung von Verdauungsstörungen und zur Ver-
hütung, deren Folgen holte ich Ihr indisches Kräuter-Pulver
wegen seiner milden und zuverlässigen Wirkung für sehr ge-
eignet. Seit Nahrung wird dieses Hausmittel ständig bei mir
bereit gehalten und empfiehlt das Pulver jedem Kranken
für die gute & lie, die es mit fahrgang gefolgt hat. Ihre
ich meinen besten Dank aus. So schreibt Gustav Oeffke,
Mitglied bei Markranzstadt, am 19. 1. 32.

Das indische Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen meist ländliche
Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen.
Daher absolut unbedenklich. Nach dem Umsetzen des
Herrn Prof. Dr. med. Hans Friedenthal enthält es eine
Wirkstoffe bei Erkrankungen der Atemwege des
Larynxsystems und der Verdauungsorgane, sowie bei
Gicht, Rheumatismen, Adrenalinmangel, Blasen-, Kopf-
und Rückenschmerzen, Hämorrhoiden, Schindeln,
7. 1. 32. nach 15 Tage am, das pro Tag nur 20 Pf.
Vorkauf schon in jeder Apotheke befindet in der
Vorher in Merseburg.

Statt Karten
Da es uns nicht möglich ist
jedem einzelnen für die vielen
Ehrungen und Geschenke an-
fänglich untere, als einen
S o d a s s t z u d a n k e n, f r e s c h e n
wir hiermit unsere herzlichsten
Dank aus
Hermann Schmidt u. Frau
Minna geb. Bauer
Merseburg, d. 20. Februar 1932

Gebr. Scheibe
Schmale Straße 25 — Tel. 3035

Sarglager
Särge in Kiefer,
Eiche, in allen
Preislagen

Geschäftsstelle des
Feuerbestattungs-
Vereins E. V.

Überführungen von
und nach auswärts.

**Kleine Anzeigen
immer erfolgreich!**

**Schlosser- und
Schmiedewerkzeuge**

Schweißwerkzeuge, Ge-
winde, Schneidkluppen,
Schrauben, Nieten und
andere Materialien sind
aus der Konkurrenz der
Mitteideischen Industrie-Werke G. m. b. H.,
Merseburg, Weißener Straße 53—55
preiswert dort abzuholen.

Standuhren

Jedem Ihnen jeder Uhr
Gold- u. Silberwaren, Trauringe
kaufen Sie billigt bei
W. Wittig, Herm. Froelch Madt.
Uhren, Gold- und Silberwaren
Baf Laundstadt
Reparaturen jeder Art — Wittig

Nähmaschinen aller Art

die neuesten Modelle
— direkt ab Fabrik —
ausführung, auf Wunsch
Teilszahlung
M. Schimpf, Leipzig Nr 21
Fehlfahrtstraße 18.

Schützenhaus

Morgen Sonntag, der beliebte
Tanzabend

Laden
gekauft für sauber,
Branche in 1. Lage
Off. unt. C 3122 a
d. Exp. d. Bl.

**Arztl. Sonntags-
dienst**

für Privatpraxis und
alle Krankenkassen
Sonntag, 21. Februar

Dr. Jaehnert
Poststraße 5
Telefon 2129

Dr. Lamprecht
Teichstr. 49. Tel. 3095

Sonntags- bzw.
Nachtdienst der
Apotheken

Sonntag, 21. Februar
Stern-Apotheke
Nachtdienst
vom 20. 2. bis 26. 2.

**Philharmonischer Orchester-
Verein e. V.**

Goethe Gedenkfeier
Mittwoch, den 24. Februar 1932,
abends 8 Uhr im Saalhaus Merseburg
Solisten: Hildegard Henckes
Ulla Köh. Am Ritter-Fingel
Klavier: Hans Koeffler, Halle.
Klavierfoto: Carla Sempfl.

KASINO DIELE
Sonntag **Tanzabend**
Eintritt und Tanz frei!

**10. Fremdenvorstellung
im Stadttheater Halle**
Sonntag, den 28. Febr. 19 Uhr
„Im weißen Rössli“
Revue-Operette (über 200 Mitt.)
Kartenerkänf an den bekannten Fah-
kartenausgaben vom 22. bis 25. Februar.

Habe in meinem Hause angekauft eine
Leihbibliothek
eingedeckter Leihgebühr 20 Pf. Um
gütigen Zutritt bitten Franz Broedel
Halterstraße 2.

**Beamten-Wohnungs-Verein
zu Merseburg, e. G. m. b. H.**

Am Montag, den 29. Februar 1932,
19.30 Uhr findet im Saalhaus „Zur
Grünen Linde“ hier, Gotthardstraße
eine außerordentliche
Hauptversammlung
statt.

Tagesordnung:
Beschlußfassung über unsere neue Satzung.
Merseburg, den 19. Februar 1932.
Der Vorstand
Katter Brandenburg Jaehner

**Das schnittige
Maßhemd**



aus eigener
Werkstätte unter
Vorkauf u. ohne Fadel
Reichhaltige Stoff-
auswahl und Sie-
finden, was Sie
wünschen, kein
Luxus ist es Hemden
nach Maß zu tragen
Zweimalig ist es,
weil ich guten Sitz
garantiere

Maßhemden
ab 6.25
Fert. Hemden
3.50—12.50

Stets großes Lager in Herrenwäsche und
Herrenartikeln jeder Art zu zeitgemäß
niedrigen Preisen
Spezialhaus für Qualitätswäsche
Karl Tänzer
Inhaber: Bruno Meiser
Merseburg Entenplan



Merseburger Vereinsbank

e. G. m. b. H.
gegründet 1858

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Unsere verehrten Mitglieder laden wir hiermit zu der am
Sonntag, den 28. Febr., vorm. 11 Uhr im „Neuen Schützenhaus“
stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung ein und bitten um zahl-
reiches und pünktliches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes.
2. Vorlegung der Bilanz und Bericht des Aufsichtsrates.
3. Beschlußfassung über:
a) Genehmigung der Bilanz,
b) Verwendungs des Reingewinnes,
c) Erteilung der Entlassung.
4. Beschlußfassung über den schriftlichen Bericht betr. der am 26. und
27. März 1931 stattgefundenen gesetzlichen Verbandensitzung.
5. Wahl für die nach Ablauf ihrer Wahlperiode ausstehenden
Mitgliedsratsmitglieder, Herren H. Baum, H. Henschel, Aug. Leuz
(Wiederwahl zulässig).
6. Wahlwahl für die 1931 ausgeschiedenen Herren A. Freiberger
und Alfred Koch.
7. Wahl der Abschlagskommission.
8. Beschlüßfahes

Einmalige Anträge sind bis zum Mittwoch, den 24. Februar c. eingehend,
schriftlich an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates Herrn Dr. Rud.
Schubert, Merseburg, Kleine Ritterstraße 10, einzureichen.
Merseburg, den 18. Februar 1932

Merseburger Vereinsbank e. G. m. b. H.
Dr. Rud. Schubert, Vorl. des Aufsichtsrates
Merseburg, Kleine Ritterstraße 10

Zur gefl. Beachtung. Noch nicht angelegerte Guthabensbücher sind
umgehend (falls nicht im Dezember) an einen Kassierer abzugeben
Die Bücher aus der Zeit der Abrechnung der Vorperiode ausstehenden
jährl. Anteile für die Gemahlung des Mittwochstages für 1932 (RM. 40.—)
erfolgt vom 10. März 1932 ab letztermal in dreijährlich Raten zahlbar.

—MOBEL—

Sonder-Angebote
**Küchen Speisezimmer
Schlafzimmer**

Ganz besonders herabgesetzte Preise
Bücherschrank, Eiche, nur 36.— Mk.

Möbelhaus **ARTMANN**
Bitterfeld, Merseburg, Domstr. 7

**Für die
Winternothilfe in Merseburg**

veranstaltet das
II. Bataillon des 11. (Gsmf.) Infanterie-Regiments
am Dienstag, den 1. März 1932, 20 Uhr
in der **Albrecht-Dürers-Schule** ein
großes

Reichsw.-Wolltätigkeits-Konzert

ausgeführt vom
Musikkorps des Bataillons (Leit.: Musikdir. Gittich)
Zur Aufführung gelangen:
Konzertstücke, Stücke für Hornbläser und
Klarinetten, Marsch- und Parademärsche
Eintrittspreis: Am der Abendkasse 1.— RM.
Am Vorverkauf . . . 0.75 RM.

Vorverkaufsstellen:
Merseburger Tageblatt Hauptgeschäft
Halterstraße 4 u. 5
Gothardstraße 88, Bertholdstraße, Al. Ritterstr. 8
Merseburger Korrespondent, Zweigstelle Leuna.
Buchhandl. Börsch und Stollberg.
Kassenöffnung 19 Uhr

Dich nährt



Deine Scholle

Lass Du sie nicht hungern!
Sie braucht selbst Nahrung,
wenn sie Dich nähren soll.

Erhalte sie

durch **KALI**

den verbilligten Pflanzennährstoff.

Hindenburg

der Kandidat der eisernen Front
Öffentliche Rundgebung

am Sonntag, den 21. Februar,
20.30 Uhr in Merseburg. Redner:
Wieland Feilcke. Redner:

Pg. Schlange—Naumburg
Eintritt 30 Pf., Erwerbslose 15 Pf.

Nat.-Soz. Deutsche Arbeiterpartei, Ortsgr. Merseburg